

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	27.01.2021
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	834/2020-12
Stand	25.11.2020

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020 betr. Umweltschutzpreis 2021

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur beauftragt den Bürgermeister,

- bei entsprechenden Firmen, Organisationen, Verbänden und in der Öffentlichkeit um Spenden zu werben und
- nach Vorliegen eines angemessenen Spendenbetrages für 2021 wieder einen Umweltschutzpreis der Stadt Bornheim auszuloben.

Sachverhalt

Grundsätzlich bestehen seitens der Verwaltung keine Bedenken, gemäß Antrag zu beschließen und auch nicht auf eine bestimmte Zielgruppe zu beschränken. Es wird aber auf Folgendes hingewiesen.

Nach den Vergaberichtlinien für den Umweltpreis der Stadt Bornheim besteht dieser aus einer Urkunde und einer Geldprämie. Da die Stadt Bornheim sich derzeit nach wie vor in der Haushaltssicherung und ab 2021 mindestens bis zur Sommerpause in der vorläufigen Haushaltsführung befindet, stehen für den Umweltpreis finanzielle Mittel im Haushaltsplan für diese freiwillige Leistung nicht zur Verfügung. Die Stadt ist also auf Spenden angewiesen. Bei den letzten Preisverleihungen war man von einem Mindestbudget von etwa 1.000 € ausgegangen. In den vergangenen Jahren ist es trotz Werbung über die Medien nicht gelungen, diesen Betrag regelmäßig einzusammeln. Die Vergabe des Umweltpreises hing immer von großzügigen Einzelspenden ab.

Insofern ist dieses Problem mit einem Auftrag an den Bürgermeister, "die erforderlichen Mittel beizutreiben", nicht gelöst. Wenn der Beschluss wie vorgesehen erfolgt, wird die Verwaltung umgehend über die Medien und bei entsprechenden Firmen, Organisationen und Verbänden um Spenden werben. Es hängt aber von dem Erfolg der Öffentlichkeitsarbeit und der Spendenbereitschaft ab, wann das Projekt zur Verleihung des Umweltpreises erneut gestartet werden kann.

Der Preis sollte aber tatsächlich erst dann beworben werden, wenn auch entsprechende Spendenzusagen bzw. Geld-Eingänge erfolgt sind. Vor diesem Hintergrund ist die avisierte Preis-Verleihung am 5. Juni 2021 als Herausforderung anzusehen.